

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 14/15 (1881)  
**Heft:** 19

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bd. XV.

ZÜRICH, den 5. November 1881.

N<sup>o</sup>. 19.

**Abonnements** auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlags-Handlung *Orell Füssli & Co.* direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Les **abonnements** au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs *Orell Füssli & Co.* à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'étranger. Prix du numéro 1 fr.

**Annoucen:** Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitel-seite 50 Cts. = 40 Pf.

**Annouces:** Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

Soeben erschien und ist bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich vorrätig:

**Ingenieurs Taschenbuch**  
herausgegeben von dem Verein  
„Hütte“.

Zwölfte  
vermehrte und verbesserte Auflage.  
Erste Hälfte.

Preis compl. Fr. 8. 70.

Die zweite Hälfte (Schluss) er-  
scheint Anfang nächsten Jahres.  
Berlin, im October 1881.

(3878) *Ernst & Korn.*

**Feldschmied**

mit Windflügel-Gebläse liefert  
billigst (3869)

**H. Uehlinger,**  
mech. Werkstätte **Schaffhausen.**

**Putzfäden**

in Ballen von 50 und 100 Kilo.  
Fabrication von

**J. G. Wassermann**  
in **Frauenfeld.**  
(3722)

**PATENT**  
technisches Bureau  
**J. Brandt & G. W. Nawrocki**  
Civil-Ingenieure  
BERLIN W., Leipziger-Str. 17A.  
(3792)

**Putzfaden**  
in Ballen von 50 bis 100 Kilos  
stets vorrätig bei [3790]  
**H. Treichler** zur Adlerburg Zürich.

Schweizerische  
**Dynamitfabrik**  
in  
Isleten bei Fribourg (3719)  
**Dynamite**  
Nobelsches Sprenggelatine  
Man wende sich  
für alle Erkundigungen oder  
Bestellungen an den  
Director der Fabrik  
**ISLETEN**  
(3689)

**BUREAU**  
für  
**PATENT-ANGELEGENHEITEN**  
BESORGUNG U. VERWERTUNG  
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN  
**J. BRANDT, Civil-Ing.**  
BERLIN W., Königgrätzerstr. 131  
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

**Société Anonyme des Usines et Moulins**  
Bornu à la Sarraz (Vaud).  
Farines et Sons.  
Bois de charpente.  
Planches, Lattes etc. [H. 5539 X]  
**Mouture et Sciage à Façon**

**Dachpappen,** Dachlack, Holz-  
Cement etc. liefert  
billigst **R. Bauert,** Aussersihl-Zürich.  
Vertreter gesucht. [O H 2176]

Bei **Orell Füssli & Co.,** Markt-gasse  
in Zürich traf eben ein:  
**Kalender für Eisenbahntechniker**  
von  
**E. Heusinger** von **Waldegg**  
**1882.**  
Brieftaschenformat. Fr. 5. 35.

Das zur Beurtheilung der

**Concurrenzpläne**

für **Gymnasium u. Primarschule in Bern**

bestellte Preisgericht hat Preise von Fr. 2000 ertheilt an die Ver-  
fasser der Projecte

„Vivat Bern“, Herr Architect **Carl Moser,** Sohn, in Baden;  
„Vorwärts“, Herr Architect **Ad. Tietze** in Bern;  
„Einfach“, Herr Architect **Martin Koch-Aebig** in Neumünster, Zürich,  
und einen Preis von Fr. 1500 an den Verfasser des Projectes „sur-  
sum-tende“, Herr Architect **Albert Jahn** in Bern.

Ehrenmeldungen wurden gesprochen zu Gunsten der Projecte  
„SB“, „Socrates“ und „Z“.  
Die Verfasser der nicht prämirten Pläne können dieselben von  
dem Stadtbauamt Bern zurückziehen.

Die Verfasser der mit Ehrenmeldung bedachten Pläne sind  
ersucht, gefälligst ihre Namen mittheilen zu wollen.

Bern, 1. November 1881. (O H 3038)

Die Baucommission des Gemeinderathes der Stadt Bern.

Abonnement bei allen Postämtern und Buchhandlungen, in Zürich bei **Orell Füssli & Co.**  
inserate durch **Orell Füssli & Co.** in Zürich etc.

Der **practische**

**Maschinen-Constructeur.**

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.  
Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von

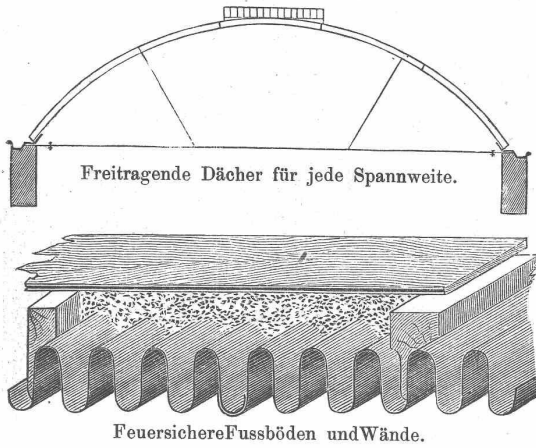
**W. H. Uhlend.**

Auflage 2200. Jährlich 24 reich illustrierte Nummern.

Mitte October begann soeben das IV. Quartal (Nr. 19-24). Preis 8 M.  
Mit ausführlichen Originalberichten über die Ausstellungen  
in Halle a/S., Frankfurt a/M. und Stuttgart.

INHALT von Nr. 20: Von der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung  
zu Halle a. d. S.: Neues Dampfmaschinen-System mit verbesserter Ventil-  
steuerung von Moritz Jahr in Gera. Knochenkohlen-Glühöfen, System  
Tietz, u. Osmose-Apparat von Selwig & Lange in Braunschweig. Hart-  
guss-Geschosse und Hartguss-Panzer von H. Gruson in Buckau-Magde-  
burg. Blechbearbeitungsmaschinen von Erdmann Kircheis in Aue i. S. —  
Allgemeine Patent- und Musterschutz-Ausstellung zu Frankfurt a. M.:  
Windmotoren mit Selbstregulierung von Friedr. Filler, Elmsbüttel-Hamburg.  
Patent-Holzspalter von Zaeckel & Achenbach in Lübeck. Electriccher  
Aufzug von Siemens & Halske in Berlin. Electriccher Apparat zur Er-  
zeugung langsamer Schläge an electricchen Glocken; Telethermoindica-  
toren u. s. w. von C. Theod. Wagner in Wiesbaden. Oelgas-Apparat mit  
Kugelretorte von Heindr. Hirzel in Leipzig-Plagwitz. — Württembergische  
Landes-Gewerbe-Ausstellung in Stuttgart: Maschinen, Kessel, Stallein-  
richtungen und Gusswaaren von G. Kuhn in Stuttgart-Berg. Rollealänder  
u. Papier-Querschneidemaschine der vereinigten Werkstätten zum Bruder-  
haus in Reutlingen. Mauser-Revolver von Gebr. Mauser in Oberndorf a.  
Neckar. Centralofen für Luftheizung von Carl Dürr & Co. in Stuttgart.  
— Royle's Oleojector. — Beschränkung der Luftzuführung, das einfachste  
Mittel zur Erhöhung des Heizeffects bei Dampfessel-Feuerungen. Von  
Dr. M. L. Niese, Lehrer an der kgl. Gewerbeschule zu Frankfurt a. O. —  
Holzschnitte im Text: Osmose-Apparat von Selwig & Lange. Dreh-  
barer Panzerthurm von H. Gruson. Das Innere einer Panzer-Batterie nach  
der Beschiessung. Hartguss-Granate von H. Gruson. Bandeisenschweif-  
maschine, Lochstanzen u. Durchstossmaschine mit Scheere von H. Kircheis.  
Fahrbarer Windmotor u. Motoren mit einfachem u. doppeltem Windrad  
von Fr. Filler. Patent-Holzspalter von Zaeckel & Achenbach. Electriccher  
Aufzug von Siemens & Halske. Electriccher Apparat zur Erzeugung lang-  
samer Schläge von Th. Wagner. Oelgas-Apparat mit Kugelretorte von  
H. Hirzel. Centralofen für Luftheizung von Carl Dürr & Co. Royle's  
Oleojector. Ausserdem 4 grosse Tafeln und 2 Skizzenblätter.

**BOURRY SEQUIN & Co.**  
Patente.  
Besorgung für alle Länder  
Erfindungen Fabrikmarken  
ZÜRICH.  
Prospecte gratis.



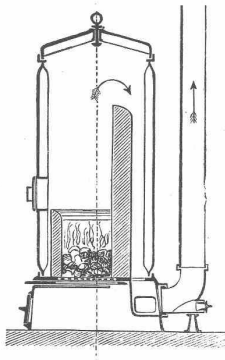
**Trägerwellblech-Fabrik**  
und  
**Bauconstruction in Eisen**  
**L. Bernhard & Co., Berlin**

Trägerwellblech zu feuer- und durchbruch-sicheren Decken, Fussböden und Wänden in Fabrik- und Wohngebäuden, für Bureaux, Lagerräume und Gefängnisse.  
Isolirwände für Eishäuser. — Spundwände. — Schutzvorhänge für Theater. — Construction von freitragenden Dächern, eben u. bombirt. — Shed Dächer.  
Brücken, Uebergänge und Gallerien. — Ersatz für Kappen und Gewölbe. — Ganze Schuppen in Eisen. — Feuersichere Treppen. — Schiebethore und Thüren. — Heizkörper und Trockenkammern. — Perronhallen u. Balkons etc.

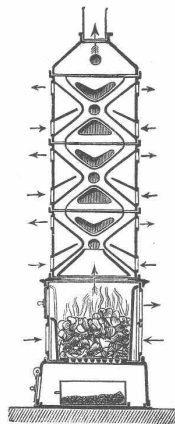
Alleinvertreter für die Schweiz:  
**Bourry-Séquin & Co. in Zürich.**

3846] *Cataloge und Preislisten franco. — Statische Berechnungen und Kostenanschläge gratis.*

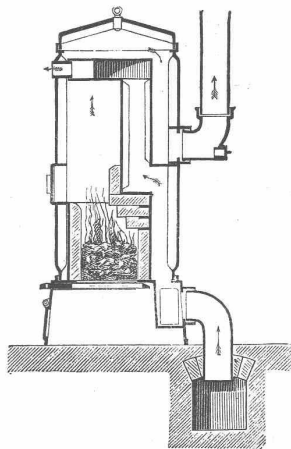
**Fabrik-Oefen für Werkstätten und Säle.**



Patent „Hohenzollern“  
D. R. P. 1136 und 13296



sowie nach  
eigenem System,  
zum Heizen von Räumen bis  
5000 m³ Inhalt.



Erstere Oefen werden auch mit *Füll-Regulir-Vorrichtung* geliefert. Oefen meines neuen Systems können mit *Luft-Circulations-Einrichtung* versehen werden und dienen dann zur Erwärmung von *Trocken-Räumen*. Specielle Prospective.

Mannheimer Eisengiesserei Carl Elsässer, Mannheim.

**Uhland's Kalender**  
für  
**Maschinen-Ingenieure**  
**1882**

in eleg. Leinwandband à Fr. 4. — stets vorrätig bei (O 631 S)

**Orell Füssli & Co.**  
Buchhandlung in Zürich.

In Kürze erscheint:

**Hauptwerke F. W. Hackländer's**

in einer Auswahl

und zwar in zwei Ausgaben, wovon die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts., die andere in 20 Bänden à Fr. 2. — Diese „Auswahl“ in Classiker-Format ist nicht aus bestehenden Ausgaben zusammengesetzt, sondern auf holzfreiem Papier neu gedruckt.

Zu gefl. Subscriptionen empfiehlt sich die Buchhandlung von

**Orell Füssli & Co.**  
Marktgasse — Zürich.



**Transmissions-Seile**

aus [3807]

**Hanf, Draht, Baumwolle,**

sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

**Joh. Jacob Wolff**

Mannheim (Baden).

Seilerwarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin Augusta. (M à cto 884/10 B)

**Allgemeine Deutsche Ausstellung**

Berlin 1882. auf dem Gebiete der Berlin 1882.  
15. Mai bis 30. Septbr. **Hygiene** 15. Mai bis 30. Septbr.

(Gesundheitspflege und Gesundheitstechnik) und des **Rettungswesens.**

Für Gegenstände, Maschinen, Apparate zum Zweck der öffentl. und priv. Gesundheitspflege, des Rettungswesens, Schutz vor Unglücksfällen, Modelle, Zeichnungen, Prospective etc. Die Anmeldung der Ausstellungsgegenstände muss bis spätestens 15. Novbr. a. o. erfolgen. Programme mit Bestimmungen in beliebiger Zahl zu erhalten durch das Centralbureau für die Ausstellung auf dem Gebiete der Hygiene, Berlin, W., Werderstr. 3-4, welches auf mündliche oder schriftliche Anfragen in Bezug auf die Ausstellung schleunigst jede gewünschte Auskunft ertheilt.

**F. C. GLASER**

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

[3621]

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“ Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung von

**Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.**

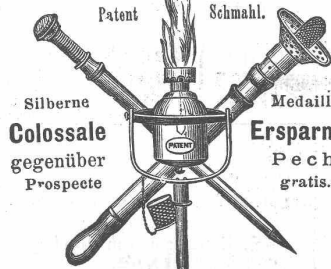
Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.  
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.  
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.  
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospective auf Verlangen gratis und franco.

**Beste Beleuchtung im Freien! Beste Beleuchtung im Freien.**

Petrol. Platz- & Hand-Fackeln. Petroleum-, Platz- und Hand-Fackeln,  
von 9 M. an. von M. 1.50 an. Schmal's patentirte



Silberne Colossale gegenüber Prospective  
Medaille Ersparnis Pech. gratis.

Erstere von M. 8.50 an, letztere von M. 1.50 an, Consum per Stunde 8 und 4 Pfennige.

In Folge dieser **grossen Ersparnis** statt der Pechbeleuchtung eingeführt bei den bedeutendsten Bahnen des In- und Auslandes, bei Banbehörden, Bergwerken, Wasserleitungen etc. Fackelstöcke für Bahnbeamte, Ingenieure etc. bei (M 70/10 S) **J. G. Lieb, Biberach b. Ulm.**